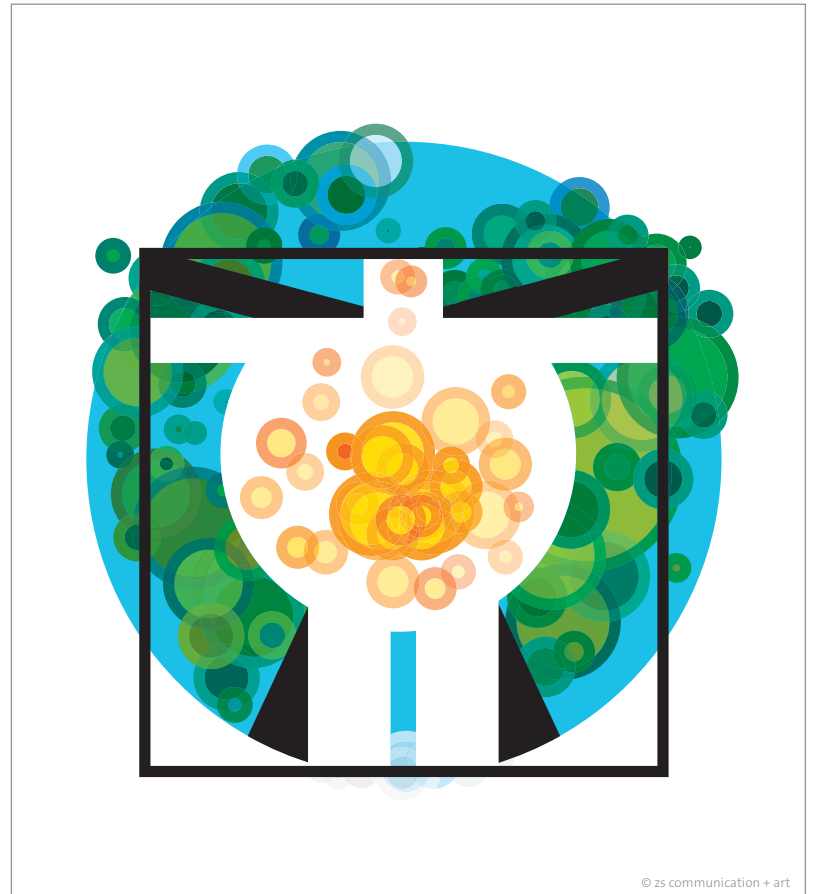


*Einladung zum  
9. Fachgespräch  
UmWelt und Gesundheit*

# PERFLUORIERTE ALKYL SUBSTANZEN

## PFAS ZWISCHEN NUTZEN UND RISIKO

WIEN, 25. JUNI 2019



# PERFLUORIERTE ALKYL SUBSTANZEN

## PFAS ZWISCHEN NUTZEN UND RISIKO

PFAS sind eine Gruppe von Industriechemikalien, die etwa 4.700 Substanzen umfasst. Ihre besonderen Eigenschaften machen sie in vielen Industriebereichen und auch im Haushalt scheinbar unverzichtbar. Der Nachteil dieser Verbindungen ist ihre Stabilität und Langlebigkeit, da viele PFAS toxisch sind und sich über die Nahrungskette anreichern.

Durch die Herstellung und Verwendung können perfluorierte Alkylsubstanzen auf direktem und indirektem Wege in die Umwelt gelangen. Bei Herstellung und Verarbeitung kann es zur Freisetzung in die Luft oder in Gewässer kommen. Die Ausbringung von kontaminierten Klärschlämmen als Dünger oder Bodenhilfsstoff führte in einigen dokumentierten Fällen zu großflächigen Verunreinigungen der Umwelt. Der indirekte Eintrag in die Umwelt kann durch die Anwendung von Verbraucherprodukten oder bei deren Entsorgung erfolgen – beispielsweise durch Rückstände in Produkten, durch das Waschen von behandelten Textilien und durch Umwandlungs- und Abbauprozesse in der Umwelt.

Aufgrund ihrer Persistenz und Mobilität sind perfluorierte Alkylsubstanzen selbst in den entlegensten Gebieten der Erde – mittlerweile selbst in unbesiedelten Gebieten wie Polarregionen und in der Tiefsee – nachweisbar.

Im Fachgespräch am 25. Juni informieren Sie Umweltbundesamt-ExpertInnen über das Vorkommen dieser Substanzgruppe in Produkten, in der Umwelt und im Menschen sowie über regulatorische Rahmenbedingungen.

# PROGRAMM

- 13:30 **Begrüßung:** Sigrid Scharf, *Umweltbundesamt*  
Barbara Perthen-Palmisano, *BMNT*
- 13:45 **PFAS in Produkten**  
Christina Hartmann, *Umweltbundesamt*
- 14:10 **PFAS in der Umwelt**  
Manfred Clara, *Umweltbundesamt*
- 14:35 **Kaffeepause**
- 15:05 **PFAS im Menschen**  
Maria Uhl, *Umweltbundesamt*
- 15:30 **PFAS in der Regulatorik**  
Ingrid Hauzenberger, *Umweltbundesamt*
- 15:55 **Diskussion**
- 16.30 **Ende des Fachgesprächs**

Umweltbundesamt GmbH

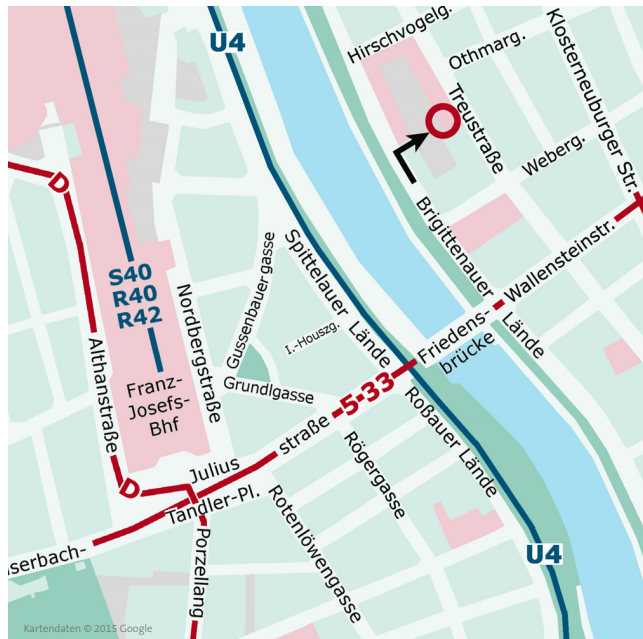
Spittelauer Lände 5  
1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-(0)1-313 04

Fax: +43-(0)1-313 04/4500

office@umweltbundesamt.at

www.umweltbundesamt.at



**Termin:** Dienstag 25. Juni 2019, 13:00–16:30 Uhr

**Ort:** Demo Center  
Brigittener Lände 50-54 (Pier 50), 1200 Wien

Die Teilnahme am Fachgespräch ist kostenlos.

Anmeldung bis Freitag, 21. Juni 2019 per E-Mail an [astrid.draxler@umweltbundesamt.at](mailto:astrid.draxler@umweltbundesamt.at) oder unter <https://newsletter.umweltbundesamt.at/Veranstaltung/Fachgesprach-Perfluorierte-Alkylsubstanzen>

Nähere Informationen zum Fachgespräch unter [http://www.umweltbundesamt.at/fachgesprach\\_pfas](http://www.umweltbundesamt.at/fachgesprach_pfas)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Astrid Draxler, Tel: +43-(0)1-313 04/5582;  
[astrid.draxler@umweltbundesamt.at](mailto:astrid.draxler@umweltbundesamt.at)

Lageplan des Veranstaltungsortes